



Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-65/2022	
Abteilung	
Fachbereich	Vorzimmer, Gremienarbeit u. Bürgerinformation
Datum	14.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	20.09.2022	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	22.09.2022	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	26.09.2022	zur Kenntnis

Betreff:

Haushaltsentwicklung des Odenwaldkreises und drohende Erhöhung der Kreis- und Schulumlage

Der noch nicht genehmigte Haushalt des Odenwaldkreises musste in der letzten Kreistagsitzung neu beschlossen werden, weil dort inzwischen eine recht dramatische Schieflage entstanden ist. Diese hat mehrere Ursachen (vor allem Entwicklung GZO und Auswirkungen Energiekrise) und führt im Ergebnis dazu, dass der Kreishaushalt „gerade noch so“ genehmigt werden kann (u.a. auch durch einen Beschluss zur vorgezogenen Aussetzung des Eigenbeitrages im Rahmen des HESSENKASSE-Programmes). Voraussetzung dafür ist aber eine deutliche Erhöhung des Hebesatzes für die Kreis- und Schulumlage im Rahmen der mittelfristigen Planung ab 2023. Dieser wurde dort jetzt mit 57,71 % veranschlagt, was eine Steigerung um rund 4,5 Prozentpunkte bedeutet und für die Gemeinde Lützelbach auf Basis der derzeitigen Grundlagen eine Mehrbelastung von rund 250.000 € mit sich bringen würde. Noch ist nicht klar, wie sich die Entwicklung im Laufe der nächsten Wochen unter Einbeziehung der neuen Orientierungs- und KFA-Daten tatsächlich darstellen wird, aber nach Lage der Dinge werden sich die Städte und Gemeinden auf eine sehr deutliche Mehrbelastung aus der Kreis- und Schulumlage einzustellen haben. Zusammen mit weiteren negativen Auswirkungen droht damit auch der Gemeindehaushalt 2023 zu einer großen Herausforderung zu werden.

Der Bürgermeister